

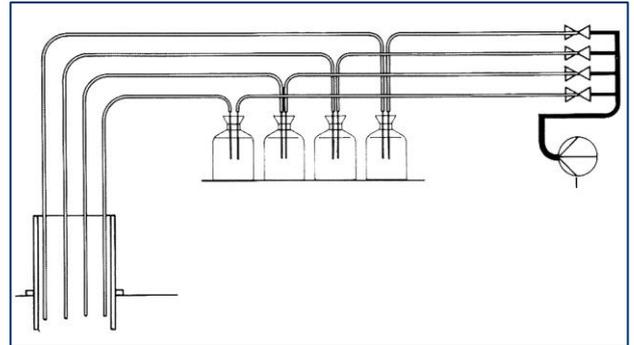
Für genaue Wasserproben in exakter Bodentiefe.

Um die Einflüsse umweltrelevanter Stoffe auf die Beschaffenheit des Wassers festzustellen, ist es in verstärktem Maße erforderlich, Proben aus unterschiedlichen Tiefen des Grundwassers zu entnehmen.

Funktionsweise:

Das GWE Multi-Level-Filter-System dient der gleichzeitigen Gewinnung mehrerer qualifizierter Wasserproben in einem Brunnen.

Beim Einbau des Rohrstranges werden die GWE Multi-Level-Filter (DN 35) separat in der gewünschten Entnahmetiefe am Vollwandrohr des Hauptbrunnens angeordnet und mit speziellen Zentrierungen befestigt. Das durch die Filter zuströmende Wasser wird über PA-Schläuche nach Übertage abgesaugt.



Laborgerechte Proben sind jederzeit leicht zu entnehmen. Die PA-Schläuche sind mit Absperrhähnen versehen und mit farbigen Anhängern gekennzeichnet. Eine Pumpe befördert je nach Bedarf den Inhalt der GWE Multi-Level-Filter nach oben, so dass problemlos Analysen angefertigt werden können.

Vorteile im Überblick:

- Hervorragende Qualität der Wasserproben, da eine Durchmischung von Wässern aus unterschiedlichen Entnahmetiefen und sonstige Einflüsse vermieden werden
- Die gleichzeitige Entnahme mehrerer Proben aus definierten Teufen spart Zeit gegenüber Einzelprobenentnahmen in durchgehend ausgefilterten Brunnen
- Über den am unteren Ende des Rohrstrangs einzubauenden Kiesbelagfilter DN 50 können zusätzlich Wasserstand, Temperatur oder andere geophysikalische Parameter gemessen werden
- Durch die Installation eines Injektors* lassen sich Proben aus bis zu 40 m Tiefe entnehmen.

*Funktionsweise Injektor:

Grundwasser strömt durch den GWE Multi-Level-Filter in den Injektor ein. Durch Druckbeaufschlagung mittels Pressluft oder Stickstoff wird die Verbindung zum GWE Multi-Level-Filter unterbrochen und die in dem Injektor geströmte Flüssigkeitsmenge über eine separate Leitung an die Erdoberfläche gefördert.



Produktinformation

GWE Multi-Level-Filter



Technischer Aufbau des GWE Multi-Level-Filter-Systems:

Nr.	Bezeichnung	Größe	Beschreibung
1	Stahlschutzrohr		Material ST37 a) 1 x 0,7 m geschweißtes Stahlrohr 219,1 x 4,5 einerseits glattes Ende, andererseits V-Flansch DN 200 inkl. Mauerkragen b) 1 x 0,7 m geschweißtes Stahlrohr 219,1 x 4,5 einerseits V-Flansch, andererseits eingeschweißter Stahldeckel mit 2 Griffen inkl. Schrauben und Muttern
2	K-Schutzrohr	DN 150	Für PA-Rohr, 1 m lang, beiderseits glatte Enden (165 x 7,5 mm)
3	PA-Schlauch		15 x 1,5 mm natur
4	K-Zentrierung		bestehend aus 2 Schellen, 4 Federn mit 4 Bohrungen, 8 mm Schrauben für Zentrierung 8 x 80 mm mit Muttern aus PA
5	K-Vollwandrohre	DN 50	1-4 m lang, DIN-Gewinde
6	GWE Multi-Level-Filter	DN 35	180 mm lang, davon 80 mm mit Kiesbelag, Körnung z.B. 0,7-1,2 mm, beiderseits eingeklebter Kunststoff-Boden 10 mm, am oberen Ende mit Schlauchtülle 1/4" (8 mm)
7	KK-Filter	DN 50	Je 1 m lang, DIN-Gewinde Kiesbelag, Körnung: z.B. 0,7-1,2 mm

